

تَرْنِيمَةُ الْمَصَاعِدِ.

¹أَذْكُرُ، يَا رَبُّ، دَاوُدَ كُلَّ ذُلِّهِ،² كَيْفَ خَلَفَ لِلرَّبِّ، نَدَرَ
لِعَزْرِي بَعْقُوبَ: ³لَا أَذْخُلُ حَبِمَةَ بَيْتِي، لَا أَصْعَدُ عَلَى سَرِيرِ
فِرَاشِي، لَا أُعْطِي وَسَنًا لِعَيْنِي وَلَا تَوْمًا لِأَجْفَانِي،⁵ أَوْ أَجِدَ
مَقَامًا لِلرَّبِّ، مَسْكَنًا لِعَزْرِي بَعْقُوبَ.⁶ هُوَذَا قَدْ سَمِعْنَا بِهِ
فِي أَفْرَاةٍ، وَجَدْنَاهُ فِي حُفُولِ الْوَعْرِ.⁷ لِنَدْخُلْ إِلَى
مَسَاكِينِهِ، لِنَسْجُدَ عِنْدَ مَوْطِئِ قَدَمَيْهِ.
⁸فَمُ، يَا رَبُّ، إِلَى رَاحَتِكَ، أَنْتَ وَتَابُوتُ عِزِّكَ.⁹ كَهَيْئَتِكَ
يَلْبَسُونَ الْبِرَّ وَأَنْقِيَاؤَكَ يَهْتَفُونَ.¹⁰ مِنْ أَجْلِ دَاوُدَ، عَيْدِكَ،
لَا تَرُدَّ وَجْهَ مَسِيحِكَ.¹¹ أَفَسَمَّ الرَّبُّ لِدَاوُدَ بِالْحَقِّ، لَا يَرْجِعُ
عَنْهُ: مِنْ تَمَرَةٍ بَطْنِكَ أَجْعَلُ عَلَى كُرْسِيِّكَ.¹² إِنْ حَفِظَ
بُنُوكَ عَهْدِي وَشَهَادَاتِي، الَّتِي أَعَلَّمْتَهُمْ إِبَاهَا، فَبِنُوهُمْ أَيْضًا
إِلَى الْأَبِيدِ يَجْلِسُونَ عَلَى كُرْسِيِّكَ.¹³ لِأَنَّ الرَّبَّ قَدْ اخْتَارَ
صِهْيُونََ، اسْتَهَاهَا مَسْكَنًا لَهُ: ¹⁴هَذِهِ هِيَ رَاحَتِي إِلَى الْأَبَدِ،
هَهُنَا أَسْكُنُ لِأَنِّي اسْتَهَيْتُهَا.¹⁵ طَعَامَهَا أُبَارِكُ بَرَكَتًا،
مَسَاكِينَهَا أُشْبِعُ خُبْرًا.¹⁶ كَهَيْئَتِهَا أَلْبَسُ خَلَاصًا، وَأَنْقِيَاؤَهَا
يَهْتَفُونَ هَتَافًا.¹⁷ هُنَاكَ أُنْبِثُ قَرْنًا لِدَاوُدَ، رَبِّتْ سِرَاجًا
لِمَسِيحِي.¹⁸ أَغْدَاءَهُ أَلْبَسُ خُبْرًا، وَعَلَيْهِ يُرْهَرُ إِكْلِيلُهُ.

¹Ein Lied im höhern Chor. Gedenke, HERR, an David und all sein Leiden,²der dem HERRN schwur und gelobte dem Mächtigen Jakobs:³"Ich will nicht in die Hütte meines Hauses gehen noch mich aufs Lager meines Bettes legen,⁴ich will meine Augen nicht schlafen lassen noch meine Augenlider schlummern,⁵bis ich eine Stätte finde für den HERRN, zur Wohnung des Mächtigen Jakobs."⁶Siehe, wir hörten von ihr in Ephratha; wir haben sie gefunden auf dem Felde des Waldes.⁷Wir wollen in seine Wohnung gehen und anbeten vor seinem Fußschemel.⁸HERR, mache dich auf zu deiner Ruhe, du und die Lade deiner Macht!⁹Deine Priester laß sich kleiden mit Gerechtigkeit und deine Heiligen sich freuen.¹⁰Wende nicht weg das Antlitz deines Gesalbten um deines Knechtes David willen.¹¹Der HERR hat David einen wahren Eid geschworen, davon wird er sich nicht wenden: "Ich will dir auf deinen Stuhl setzen die Frucht deines Leibes."¹²Werden deine Kinder meinen Bund halten und mein Zeugnis, das ich sie lehren werde, so sollen auch ihre Kinder auf deinem Stuhl sitzen ewiglich."¹³Denn der HERR hat Zion erwählt und hat Lust, daselbst zu wohnen.¹⁴"Dies ist meine Ruhe ewiglich, hier will ich wohnen; denn es gefällt mir wohl."¹⁵Ich will ihre Speise segnen und ihren Armen Brot genug geben.¹⁶Ihre Priester will ich mit Heil kleiden, und ihre Heiligen sollen fröhlich sein.¹⁷Daselbst soll aufgehen das Horn Davids; ich habe meinen Gesalbten eine Leuchte zugerichtet.¹⁸Seine Feinde will ich

Psalms 132

mit Schanden kleiden; aber über ihm soll
blühen seine Krone."